

**20. November 1972: Anlage zum Beschluss des Politbüros des ZK der KPdSU  
Brief des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, L. I. Brežnev, an Bundeskanzler der  
BRD, W. Brandt, mit Bewertung der Ergebnisse der Bundestagswahlen\***

Geheim

An den sowjetischen Botschafter  
Bonn

Übermitteln Sie dem Kanzler vertraulich entweder persönlich oder über Bahr die folgende Mitteilung L. I. Brežnevs.

„Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,  
in meinem eigenen Namen, im Namen der Genossen N. V. Podgornyj, A. N. Kosygin und anderer meiner Kollegen ist es mir eine Freude, Ihnen zu dem großartigen Erfolg zu gratulieren, den die Parteien der Regierungskoalition bei den Bundestagswahlen erzielt haben. Es ist ein verdienter Sieg. Er bezeugt ausdrücklich, dass die zielstrebigsten Bemühungen der Koalitionsparteien hinsichtlich einer Normalisierung der Beziehungen mit den sozialistischen Staaten in Europa und die Politik des Realismus der von Ihnen geführten Regierung von einer Mehrheit der Bevölkerung Ihres Landes unterstützt und gutgeheißen wird. Es ist ein weiterer überzeugender Beweis für die Vitalität dieses Kurses, dessen Grundlage mit dem Moskauer Vertrag gelegt wurde. Für die weitere Entwicklung und Vertiefung einer gegenseitig vorteilhaften und umfassenden Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und der Bundesrepublik Deutschland entsprechend den Interessen der Völker unserer Staaten und insgesamt eines europäischen Friedens, gibt es nunmehr gute, gefestigte Perspektiven.

Ich bin überzeugt, dass die Wahlergebnisse in und außerhalb Europas von all jenen mit Genugtuung aufgenommen werden, die sich aufrichtig um den Abbau der Spannungen und um eine gutnachbarschaftliche Zusammenarbeit bemühen.

Ich hoffe, dass das gegenseitige Verständnis, das zwischen uns aufgebaut wurde, auch weiterhin eine aktive Zusammenarbeit im Sinne des Prozesses der Entwicklung guter Beziehungen zwischen unseren Staaten erlauben wird.

Ich wünsche Ihnen weiterhin Erfolg in Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit, schöpferische Energie und gute Gesundheit.

In Hochachtung,

L. Brežnev“.

Gehen Sie davon aus, dass nach der Bildung einer neuen Regierung in der BRD an die Adresse Brandts, aber auch von Scheel, offizielle Glückwunschtelegramme gesandt werden, die für eine Veröffentlichung vorgesehen sind.

Die Umsetzung ist telegraphisch zu bestätigen.

---

\* RGANI, F. 80, op. 1, d. 572, S. 93f. – Anlage zu Punkt 15 des Protokolls Nr. 68. Datum hs. eingefügt.